



**Name:** Thomas Ursula Hostettler alias «Hoschi»  
**Alter:** 44  
**Sternzeichen:** Jungfrau  
**Wohnort:** Bern

# «Am liebsten füdlublutt»

Der Berner Schauspieler Hoschi mag schrille Outfits, laute Musik und steht auch mal nackt auf der Bühne. Privat ist er zahm und spielt am liebsten mit seinem Sohn.

**Wieso leben Sie in Bern?**

Weil ich es geschafft habe. Ich bin in Worb, einem der Tore zum Emmental, aufgewachsen, Bern war die wilde Grossstadt. Als ich mit 20 nach Bern umgezogen bin, wusste ich: Ich habs geschafft. **Wo würden Sie gern leben?** Auf einer Insel im Meer. Ich habe immer eine Wahnsinnssehnsucht nach dem Meer. Mindestens ein Mal pro Jahr muss ich ans Meer.

**Beruf und Lebenslauf:**

Elektrikerlehre, Grenadier-RS, Pöstler, Schauspielschule Bern. Freier Schauspieler an Stadttheatern und in der Off-Szene. Auftritte in der Schweiz, Deutschland und Österreich. Mitglied von Kraut\_Produktion und Kolypan. Rolle in «Fabrikk» von Karl's Kühne Gassenschau. Filme: «Mein Name ist Eugen»,

«Dr Goali bin ig», «Unser Kind».

**Meine Theatertruppe:**

Seit zwölf Jahren spiele ich mit Kraut\_Produktion Stücke, die aufwühlen und die Geister spalten. Wir sind alles andere als unterhaltsam und konform.

**Mein zweiter Vorname:**

Als Mädchen hätte ich Ursula geheissen. Meine Eltern zogen mich immer damit auf.

**Mein Temperament:**

Ich bin entweder auf 1000 und gebe Guzzi, oder ich chille. Dazwischen gibts nichts.

**Meine Inspiration:**

Space. Die Idee der Weite des Weltalls brauche ich für die Kreativität und um offen und fröhlich durchs Leben zu gehen.

**Meine Lieblingsbühne:**

Die Familie – Partnerin Marie Omlin (37), Tochter Jeanne (13)

und Sohn Bon (2½). Der Kleine ist mein bester Spielkamerad – Wahnsinn live.

**Meine Anfänge:**

Meine erste Band hiess Linke Hode Satans, wir veranstalteten blutige Performances mit Motorsägen, Saublut und Schlachterbeil.

**Meine Vorbild:**

Bon Scott von AC/DC. Er hat eine Hammerstimme und viel Charisma. Meinen Sohn habe ich nach ihm benannt.

**Mein Tick:**

Wenn ich ein Mikrofon sehe, muss ich reinsingen, egal, wo es steht und wem es gehört.

**Mein überwundener Tick:**

Früher war kein Schaufenster sicher vor mir. Ich musste mich immer in jedem spiegelnden Glas stylen. *Text: Claudia Langenegger  
 Bilder: Anette Boutellier*



**MEIN LIEBLINGSLOOK**

«Am liebsten bin ich füdlublutt. Und das nicht nur zu Hause in der Badewanne. Auf der Bühne zeige ich meinen Allerwertesten auch immer wieder. Etwas Exhibitionismus gehört bei der Schauspielerei dazu.»



**MEIN LIEBSTES REQUISIT**

«Mein Bohrschlaghammer. Er war schon in Lissabon, Paris und Berlin. Damit habe ich im Stück «Back to the Roots» im zweiten Akt das Bühnenbild zerlegt.»

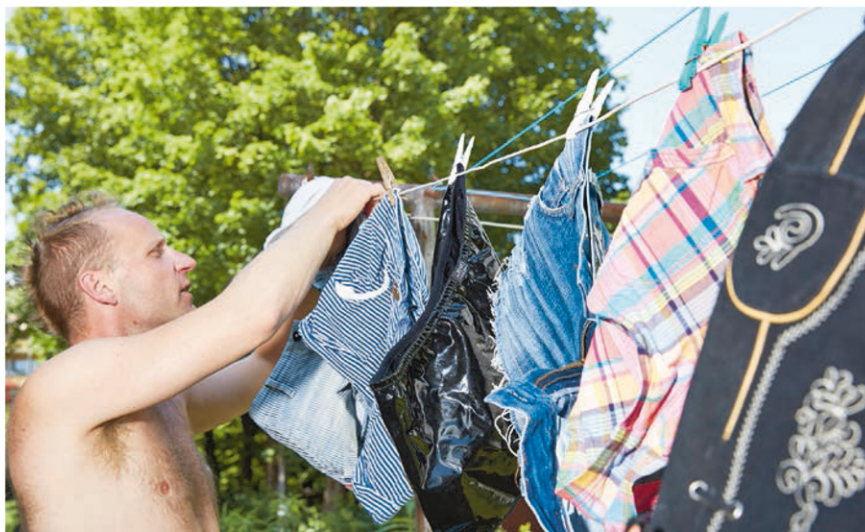
**MEIN TÖFF**

«Er bedeutet ein Stück Freiheit. Ich fahre gern aus, Touren über Pässe. Zur Arbeit nehme ich aber meist den Zug.»



**MEINE SAMMLUNG**

«Hotpants. Jedes Jahr kaufe ich ein bis zwei Paar neue. Sie sind alle aus der Frauenabteilung. Kurze Shorts für Männer gibt es nämlich nicht.»



**MEIN MIKROFON**

«Ich habe es 2001 gebraucht gekauft. Es ist total verbeult, weil ich es auf der Bühne immer herumschmeisse.»



**MEIN LIEBLINGS-PRODUKT**

«Vanille-Glace. Ich bin ein Vanille-Freak und habe schon unzählige ausprobiert. Diese hier gehört zu den besten.»



**MEINE ERSTE PLATTE**

«Ich habe lange gewerweist zwischen dieser und AC/DC. Ich habe mich für Boney M. entschieden. Weiss der Geier, warum.»

**MEINE BAND**

«Die Punkrockband Biggerclub. Wir sind schnell, hart, laut, glamourös und sehr tanzbar. Wir sorgen für Stimmung. Uns bucht man sogar für Hochzeiten.»

